

Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Vorwort der 22. Auflage</i>		VII
<i>Vorwort der ersten Auflage</i>		VIII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XXI
<i>Literaturverzeichnis</i>		XXVII
<i>Festschriftenverzeichnis</i>		XXXI

Teil I
Delikte gegen die Person

1. Kapitel
Straftaten gegen das Leben

§ 1 Der Lebensschutz im Strafrecht	1	1
I. Der Grundsatz des sog. absoluten Lebensschutzes	2	1
II. Beginn und Ende des strafrechtlichen Lebensschutzes	4	2
1. Abgrenzung zwischen Tötungsdelikten und Schwangerschaftsabbruch	5	2
2. Der Beginn des Menschseins	8	3
3. Gentechnik und Fortpflanzungsmedizin	16	5
4. Das Ende des Lebensschutzes	18	5
§ 2 Die Tötungsdelikte	24	6
I. Systematischer Überblick	25	7
II. Totschlag	28	8
1. Tatbestandsvoraussetzungen	28	8
2. Der besonders schwere Fall	34	10
3. Der minder schwere Fall	35	11
III. Mord	37	12
1. Allgemeines	37	12
2. Verwerflichkeit des Beweggrundes	44	15
3. Verwerflichkeit der Begehungsweise	55	19
4. Verwerflichkeit des Handlungszwecks	73	27
5. Aufbauhinweise	83	30
6. Prüfungsaufbau: Mord, § 211	87	32
IV. Täterschaft und Teilnahme bei §§ 212, 211	88	32
1. Teilnahme und Akzessorietätslockerung	88	32
2. Fallkonstellationen	93	34
3. Prüfungsaufbau: Teilnahme in den Fällen subjektiver Mordmerkmale	104	36
V. Tötung auf Verlangen	105	37
1. Allgemeines	106	37
2. Tatbestandsvoraussetzungen	107	37

3. Begehen durch Unterlassen	112	39
4. Aufbauhinweise	113	40
5. Prüfungsaufbau: Tötung auf Verlangen, § 216	114	40
VI. Die strafrechtliche Problematik der Selbsttötung	115	40
1. Problemübersicht	116	40
2. Freiverantwortlichkeit	117	42
3. Fremdtötung in mittelbarer Täterschaft	118	43
4. Abgrenzung von Selbsttötung und Fremdtötung	121	45
5. Unterlassungstäterschaft und unterlassene Hilfeleistung ...	127	48
6. Fahrlässigkeitstäterschaft und Selbsttötung in „mittelbarer Täterschaft“	134	50
7. Geschäftsmäßige Förderung der Selbsttötung	137	52
VII. Sterbehilfe	139	53
1. Problemübersicht	140	53
2. Die Unterscheidung in aktive, passive und indirekte Sterbehilfe	142	54
3. Behandlungsabbruch	149	58
VIII. Fahrlässige Tötung	154	61
§ 3 Aussetzung	160	64
I. Schutzzweck und Systematik	161	65
II. Tatbestandsmerkmale	162	65
1. Versetzen in eine hilflose Lage	162	65
2. Im-Stich-Lassen in einer hilflosen Lage	164	66
3. Konkrete Gefahr	167	67
4. Vorsatz	168	67
5. Qualifikationen	170	67
6. Konkurrenzfragen	172	68
7. Prüfungsaufbau: Aussetzung, § 221	173	69

2. Kapitel

Straftaten gegen das ungeborene Leben

§ 4 Der Schwangerschaftsabbruch	174	69
I. Verfassungsrechtliche Vorgaben	175	69
II. Schutzzweck und systematischer Überblick	181	71
1. Systematischer Überblick	181	71
2. Schutzzweck	184	72
III. Der Tatbestand des Schwangerschaftsabbruchs	186	72
IV. Der gerechtfertigte Schwangerschaftsabbruch	189	73
V. Der tatbestandslose Schwangerschaftsabbruch	192	74
VI. Konkurrenzprobleme	195	75
1. Vorsätzliche Tötung der Schwangeren	196	75
2. Fälle des Versuchs der Tat	197	75
3. Das Verhältnis zur Körperverletzung	198	75
VII. Prüfungsaufbau: Schwangerschaftsabbruch, § 218	199	75

3. Kapitel

Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit

§ 5 Körperverletzungstatbestände	200	76
I. Schutzzweck und systematischer Überblick	201	76
1. Schutzzweck	201	76
2. Systematischer Überblick	204	77
3. Strafantrag	207	78
II. Einfache vorsätzliche Körperverletzung	209	78
1. Körperliche Misshandlung	210	78
2. Gesundheitsschädigung	213	79
3. Vorsatz	215	79
4. Verhältnis der Tatbestandsalternativen und Konkurrenzen	216	79
III. Gefährliche Körperverletzung	218	80
1. Durch Beibringung von Gift oder anderen gesundheits- schädlichen Stoffen	219	80
2. Mittels einer Waffe oder eines anderen gefährlichen Werkzeugs	227	81
3. Mittels eines hinterlistigen Überfalls	234	84
4. Mit einem anderen Beteiligten gemeinschaftlich	236	84
5. Mittels einer das Leben gefährdenden Behandlung	238	85
6. Das Verhältnis der Tatbestandsalternativen	241	86
7. Prüfungsaufbau: Gefährliche Körperverletzung, § 224	242	86
IV. Schwere Körperverletzung	243	87
1. Systematik	243	87
2. Die schweren Folgen im Überblick	245	87
a) § 226 I Nr 1	245	87
b) § 226 I Nr 2	246	88
c) § 226 I Nr 3	250	89
3. Das Verhältnis zu den anderen Körperverletzungsdelikten	254	90
4. Das Verhältnis zu den Tötungsdelikten	256	91
V. Verstümmelung weiblicher Genitalien	257	91
1. Tatbestandsmerkmale	258	91
2. Keine Regelung für Auslandstaten	259	92
VI. Körperverletzung mit Todesfolge	260	92
1. Die Beziehung zwischen Körperverletzung und Todesfolge	261	92
2. Fahrlässige Herbeiführung der schweren Folge	271	97
3. Unterlassen	272	97
4. Erfolgsqualifizierter Versuch	274	98
5. Verhältnis zu den Tötungsdelikten	275	98
6. Prüfungsaufbau: Körperverletzung mit Todesfolge, § 227	276	99
VII. Körperverletzung im Amt	277	99
1. Täterschaft	277	99
2. Tathandlungen	278	99
3. Qualifikationstatbestände	279	100
VIII. Misshandlung von Schutzbefohlenen	280	100
1. Das Verhältnis zu § 223	281	100
2. Geschützter Personenkreis	282	101
3. Tathandlungen	283	101
4. Qualifikationstatbestand	286	102

IX. Fahrlässige Körperverletzung	288	102
X. Rechtswidrigkeit der Körperverletzung	289	102
XI. Das Verhältnis zu den Tötungsdelikten	294	106
§ 6 Probleme der Heilbehandlung	296	106
I. Ärztliche Heilbehandlungsmaßnahmen	297	106
1. Die Position der Rechtsprechung	297	106
2. Der Meinungsstand im Schrifttum	300	108
II. Sonderregelungen im Bereich medizinischer Behandlung	305	109
1. Kastration	305	109
2. Sterilisation	306	110
3. Geschlechtsumwandlung	307	110
4. Organtransplantation	308	110
5. Hungerstreik und Zwangsernährung in Justizvollzugs- anstalten und im Maßregelvollzug	309	111
6. Beschneidung	311	111
§ 7 Beteiligung an einer Schlägerei	312	112
I. Schutzzweck und Systematik	312	112
II. Tatbestandsmerkmale	314	112
1. Tatbestandsalternativen	314	112
2. Vorwerfbare Beteiligung	322	114
3. Berufung auf Notwehr	323	114
4. Objektive Bedingung der Strafbarkeit	324	114
5. Zeitpunkt der Beteiligung	326	115
 4. Kapitel		
Straftaten gegen die persönliche Freiheit		
§ 8 Zwangsheirat, Nachstellung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	330	116
I. Der Schutz der persönlichen Freiheit im Strafrecht	331	116
1. Systematischer Überblick	331	116
2. Geschützte Rechtsgüter	334	117
II. Zwangsheirat	336	117
III. Nachstellung	337	118
1. Schutzgut und Systematik	337	118
2. Tathandlung des § 238 I	339	118
3. Besonders schwerer Fall und Erfolgsqualifizierung	344	121
IV. Freiheitsberaubung	345	122
1. Schutzgut	345	122
2. Tathandlungen	347	123
3. Qualifikationen	351	125
4. Konkurrenzfragen	352	125
V. Nötigung	354	126
1. Schutzgut und Tathandlung	354	126
2. Gewalt als Nötigungsmittel	357	126
3. Drohung mit einem empfindlichen Übel	367	130
4. Nötigungserfolg	374	133
5. Subjektiver Tatbestand	376	134

6. (Straf-)Rechtswidrigkeit der Nötigung	378	134
7. Prüfungsaufbau: Nötigung, § 240	388	139
VI. Bedrohung	389	139
§ 9 Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel und Geiselnahme	392	141
I. Entziehung Minderjähriger	393	141
1. Systematik	393	141
2. Schutzgüter, Tatobjekte, Täterkreis	394	141
3. Tathandlungen und Tatmittel	395	141
4. Qualifikationen	399	143
II. Kinderhandel	401	143
1. Systematik und Schutzgut	401	143
2. Täterkreis, Tathandlungen und qualifizierende Merkmale ..	402	144
III. Geiselnahme	405	144
1. Systematik und Schutzbereich	406	145
2. Tathandlungen und Tatvollendung	408	145
3. Probleme beim Zwei-Personen-Verhältnis	413	147
4. Subjektiver Tatbestand	414	148
5. Erfolgsqualifizierung	415	148
6. Konkurrenzfragen	418	149
7. Prüfungsaufbau: Geiselnahme, § 239b	419	149
 5. Kapitel		
Straftaten gegen die Ehre		
§ 10 Der Ehreenschutz im Strafrecht	420	150
I. Ehrbegriff, Ehreenschutz und Beleidigungsfähigkeit	421	150
1. Ehrbegriff und Schutzobjekt	421	150
2. Beleidigungsfähigkeit natürlicher Personen	424	151
3. Beleidigungsfähigkeit von Personengemeinschaften und Verbänden	425	151
4. Beleidigung unter einer Kollektivbezeichnung	429	152
5. Mittelbare Beleidigung	433	153
II. Kundgabecharakter der Beleidigung	436	153
1. Voraussetzungen der Kundgabe	436	153
2. Ausführungen im Kreis eng Vertrauter	438	154
3. Vollendung der Ehrverletzung	444	155
III. Verfolgbarkeit der Beleidigung	445	155
§ 11 Die Beleidigungstatbestände und ihre speziellen Rechtfertigungsgründe	446	156
I. Systematischer Überblick	446	156
II. Verhetzende Beleidigung	448a	156
III. Gegen Personen des politischen Lebens gerichtete Beleidigung, üble Nachrede und Verleumdung	449	157
IV. Verleumdung	450	157
1. Verleumderische Beleidigung	451	158
2. Kreditgefährdung und qualifizierte Verleumdung	455	159

V. Üble Nachrede	456	159
1. Unrechstatbestand	457	159
2. Nichterweislichkeit der ehrenrührigen Tatsache	458	160
3. Abgrenzung zu beleidigenden Meinungsäußerungen	464	161
VI. Beleidigung	467	161
1. Übersicht	468	162
2. Bedeutung des Wahrheitsbeweises	473	164
VII. Besondere Rechtfertigungsgründe im Bereich des Ehrenschatzes	474	164
1. Allgemeine und besondere Rechtfertigungsgründe	475	164
2. Wahrnehmung berechtigter Interessen	477	165

6. Kapitel

Straftaten gegen den persönlichen Lebens- und Geheimbereich und gegen sonstige persönliche Rechtsgüter

§ 12 Der Schutz des (höchst-)persönlichen Lebensbereichs und der privaten Geheimsphäre	483	168
I. Systematischer Überblick	483	168
II. Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	485	169
1. Schutzzweck der Vertraulichkeit des Wortes	486	169
2. Tathandlungen des § 201 I	489	170
3. Unbefugtheit des Handelns	493	170
4. Taten iS des § 201 II	499	171
III. Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen	507	172
1. Rechtsgut und Schutzbereich	507	172
2. Tathandlungen des § 201a I	509	175
3. Tathandlung des § 201a II	513	176
4. Tathandlungen des § 201a III	514	177
IV. Verletzung des Briefgeheimnisses	515	177
1. Geschützte Objekte	516	177
2. Tathandlungen	520	178
3. Unbefugtheit des Handelns	524	178
V. Ausspähen und Abfangen von Daten; Vorbereitungshandlungen; Datenhehlerei	526	179
VI. Verletzung und Verwertung fremder Privatgeheimnisse	535	182
1. Schutzrichtung und Schutzgegenstände	536	182
2. Begriff des Offenbarens	541	184
3. Unbefugtheit des Handelns	543	184
4. Verwertung fremder Geheimnisse	546	185
§ 13 Hausfriedensbruch	547	186
I. Einfacher Hausfriedensbruch	548	186
1. Begriff und Bedeutung des Hausrechts	548	186
2. Geschützte Räumlichkeiten	553	187
3. Tathandlungen	559	188
4. Tatbestandsvorsatz	572	190
5. Rechtswidrigkeit	573	190
6. Strafantrag und Konkurrenzfragen	577	191
II. Schwerer Hausfriedensbruch	578	191

Teil II
Delikte gegen die Allgemeinheit

7. Kapitel

Straftaten gegen die Staatsgewalt und die öffentliche Ordnung

§ 14 Amtsanmaßung, Widerstand gegen die Staatsgewalt und Behinderung von Hilfsdiensten	581	193
I. Amtsanmaßung	581	193
1. Schutzzweck	582	193
2. Begehungsformen	583	194
3. Unbefugtheit des Handelns	586	194
4. Täterschaft	587	195
II. Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen und Abzeichen	588	195
III. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	592	196
1. Schutzzweck	593	197
2. Anwendungsbereich	594	197
3. Begriff der Vollstreckungshandlung	595	197
4. Tathandlungen und Täterschaft	599	198
5. Rechtmäßigkeit der Vollstreckungshandlung	603	199
6. Irrtumsregelungen	614	203
7. Regelbeispiele für besonders schwere Fälle	617	204
8. Prüfungsaufbau: Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, § 113	620	205
IV. Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte	621	205
V. Prüfungsaufbau: Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte, § 114	627	207
VI. Behinderung von Hilfsdiensten	628	207
VII. Gefangenenerbefreiung	630	208
1. Schutzzweck und Begriff des Gefangenen	631	208
2. Tathandlungen und Täterschaft	637	209
VIII. Gefangenenermeuterei	642	210
§ 15 Siegel-, Verstrickungs- und Verwahrungsbruch	645	210
I. Siegelbruch	646	211
II. Verstrickungsbruch	649	211
1. Schutzzweck	649	211
2. Begehungsformen und Täterschaft	654	212
III. Verwahrungsbruch	657	213

8. Kapitel

Straftaten gegen die Rechtspflege

§ 16 Falschverdächtigung, Vortäuschen einer Straftat und Strafvereitelung	664	214
I. Falsche Verdächtigung	664	214
1. Schutzzweck	665	214
2. Tathandlung nach § 164 I	671	216
3. Tathandlung nach § 164 II	682	219
4. Prüfungsaufbau: Falsche Verdächtigung, § 164	683	219

II. Vortäuschen einer Straftat	684	220
1. Schutzzweck	685	220
2. Tathandlungen	686	220
3. Prüfungsaufbau: Vortäuschen einer Straftat, § 145d	698	223
III. Strafvereitelung	699	224
1. Schutzzweck und Systematik	700	224
2. Verfolgungsvereitelung	702	224
3. Vollstreckungsvereitelung	713	227
4. Persönlicher Strafausschließungsgrund	715	228
5. Angehörigenprivileg	717	229
6. Prüfungsaufbau: Strafvereitelung, § 258	718	229
7. Strafvereitelung im Amt	719	230
§ 17 Aussagedelikte	721	230
I. Schutzzweck und systematischer Überblick	721	230
II. Falschheit der Aussage	724	231
1. Objektiver Ansatz	725	231
2. Subjektiver Ansatz	726	232
3. Pflichtenansatz	727	232
4. Aussagegegenstand	728	232
III. Falsche uneidliche Aussage	731	234
IV. Prüfungsaufbau: Falsche uneidliche Aussage, § 153	735	235
V. Berichtigung einer falschen Angabe	736	235
VI. Meineid	738	236
1. Überblick	738	236
2. Tathandlung und Konkurrenzen	741	236
3. Prüfungsaufbau: Meineid, § 154	748	238
VII. Fahrlässiger Falscheid	749	239
VIII. Falsche Versicherung an Eides statt	751	239
1. Bedeutung	752	239
2. Zuständigkeit der Behörde	753	240
3. Vermögensauskunft nach § 802c ZPO	756	240
4. Umfang der Wahrheitspflicht in sonstigen Fällen	760	241
5. Prüfungsaufbau: Falsche Versicherung an Eides statt, § 156	761	242
IX. Teilnahmeprobleme und Verleitung zur Falschaussage	762	242
1. Anstiftung zu Aussagedelikten	763	242
2. Versuchte Anstiftung zur Falschaussage	765	243
3. Verleitung zur Falschaussage	767	243
4. Prüfungsaufbau: Verleitung zur Falschaussage, § 160	772	245
5. Beihilfe durch Tun und durch Unterlassen	773	246

9. Kapitel

Urkundenstraftaten

§ 18 Fälschung von Urkunden, technischen Aufzeichnungen und beweiserheblichen Daten	774	246
I. Schutzzweck und Urkundenbegriff	775	247
1. Schutzzweck	775	247
2. Merkmale des Urkundenbegriffs	776	247

3. Beweis- und Kennzeichen	790	250
4. Durchschriften, Ausfertigungen, Abschriften, Fotokopien, Telefaxe	794	251
5. Vordrucke und Urkundenentwürfe	799	252
II. Besondere Formen der Urkunde	800	252
1. Private und öffentliche Urkunden	800	252
2. Gesamturkunden	801	252
3. Zusammengesetzte Urkunden	803	253
III. Herstellen unechter Urkunden	804	253
1. Echtheit und Unechtheit von Urkunden	808	254
2. Subjektive Tatbestandsmerkmale	822	257
IV. Verfälschen echter Urkunden	826	258
1. Verfälschungstatbestand	828	258
2. Tatbegehung durch den Aussteller	833	260
V. Gebrauchen unechter oder verfälschter Urkunden	837	261
1. Gebrauchen	837	261
2. Konkurrenzfragen	839	262
3. Prüfungsaufbau: Urkundenfälschung, § 267	840	263
VI. Vorbereitung der Fälschung und Missbrauch von amtlichen Ausweisen	841	264
1. Vorbereitungshandlungen zum Missbrauch	841	264
2. Missbrauch von Ausweispapieren	843	264
VII. Fälschung technischer Aufzeichnungen	846	265
1. Schutzgut und Systematik	846	265
2. Begriff der technischen Aufzeichnung	849	266
3. Tathandlungen	857	268
4. Subjektiver Tatbestand	863	269
5. Begehen durch Unterlassen	864	269
6. Prüfungsaufbau: Fälschung technischer Aufzeichnungen, § 268	869	270
VIII. Fälschung beweis erheblicher Daten	870	271
§ 19 Urkundenunterdrückung und Falschbeurkundung	873	272
I. Vernichtung und Unterdrückung von Urkunden, technischen Aufzeichnungen und beweis erheblichen Daten	873	272
1. Schutzzweck	874	272
2. Gegenstand der Tat in § 274 I Nr 1	876	272
3. Tathandlungen	878	273
4. Konkurrenzfragen	886	274
5. Prüfungsaufbau: Urkundenunterdrückung, § 274 I Nr 1	887	274
6. Tatobjekt und Tathandlungen in § 274 I Nr 2	888	275
II. Falschbeurkundung	889	275
1. Überblick	891	275
2. Besonderheiten öffentlicher Urkunden	894	276
3. Mittelbare Falschbeurkundung	902	278
4. Prüfungsaufbau: Mittelbare Falschbeurkundung, § 271 I ...	908	279

10. Kapitel

Geld- und Wertzeichenfälschung

§ 20 Geldfälschung, Inverkehrbringen von Falschgeld, Fälschung von Wertzeichen, Zahlungskarten und Eurocheckvordrucken

.....	909	280
I. Systematischer Überblick	910	280
II. Geldfälschung	912	281
1. Begriff des Geldes	912	281
2. Tathandlungen	915	281
III. Inverkehrbringen von Falschgeld	929	285
1. Das Verhältnis des § 147 zu § 146 I Nr 3	929	285
2. Anwendungsbereich des § 147	930	285
3. Fallbeispiele	932	286
IV. Wertpapier- und Wertzeichenfälschung	936	288
1. Geschützte Wertpapiere	936	288
2. Fälschung amtlicher Wertzeichen	937	288
V. Fälschung von Zahlungskarten ua	939	289

11. Kapitel

Gemeingefährliche Straftaten und Verkehrsdelikte

§ 21 Brandstiftung	944	292
I. Systematischer Überblick	945	292
II. Arten vorsätzlicher Brandstiftung	947	293
1. Brandstiftung nach § 306	947	293
2. Prüfungsaufbau: Brandstiftung, § 306	954	295
3. Schwere Brandstiftung nach § 306a	955	295
4. Prüfungsaufbau: Schwere Brandstiftung, § 306a	967	299
5. Besonders schwere Brandstiftung nach § 306b	968	299
6. Brandstiftung mit Todesfolge nach § 306c	971	301
7. Prüfungsaufbau: Besonders schwere Brandstiftung, § 306b I	975	303
8. Prüfungsaufbau: Brandstiftung mit Todesfolge, § 306c	976	303
III. Fahrlässige Brandstiftung nach § 306d	977	304
IV. Tätige Reue, § 306e	979	304
V. Herbeiführen einer Brandgefahr nach § 306f	980	305
§ 22 Straßenverkehrsgefährdung, unerlaubtes Entfernen vom Unfallort und Trunkenheit im Verkehr	981	305
I. Systematischer Überblick	982	305
II. Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr	984	306
III. Prüfungsaufbau: Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr, § 315b I	990	310
IV. Gefährdung des Straßenverkehrs	991	311
1. Begriff des Fahrzeugführens	992	311
2. Absolute und relative Fahrunsicherheit	994	312
3. Gefahrverursachung	997	314
4. Vorsatz und Fahrlässigkeit	1003	316

5. Hinweise zu § 315c I Nr 2	1005	316
6. Prüfungsaufbau: Gefährdung des Straßenverkehrs, § 315c ..	1007	317
V. Verbotene Kraftfahrzeugrennen	1008	317
1. Schutzzweck	1008	317
2. Grundtatbestand	1009	318
3. Qualifikationstatbestand	1011	319
4. Erfolgsqualifikation	1012	320
VI. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	1013	321
1. Schutzzweck und Systematik	1013	321
2. Tatbestandsmerkmale	1016	322
3. Rechtswidrigkeit	1032	327
4. Prüfungsaufbau: Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort, § 142	1035	328
5. Strafbare Teilnahme	1036	328
VII. Trunkenheit im Verkehr	1037	329
VIII. Prüfungsaufbau: Trunkenheit im Verkehr, § 316 I	1040	330

§ 23 Vollrausch, Unterlassen der Hilfeleistung und Behinderung von hilfeleistenden Personen

	1041	330
I. Vollrausch	1042	330
1. Schutzzweck	1042	330
2. Unrechtstatbestand	1044	331
3. Objektive Bedingung der Strafbarkeit	1047	332
4. Konkurrenzfragen	1054	334
5. Prüfungsaufbau: Vollrausch, § 323a	1056	334
II. Unterlassene Hilfeleistung	1057	334
1. Schutzzweck	1057	334
2. Unglücksfall, gemeine Gefahr oder Not	1058	335
3. Umfang der Hilfspflicht	1060	335
4. Vorsatz	1064	337
5. Konkurrenzfragen	1066	337
6. Prüfungsaufbau: Unterlassene Hilfeleistung, § 323c I	1067	337
III. Behinderung von hilfeleistenden Personen	1068	338

12. Kapitel

Straftaten im Amt – Allgemeines und Amtsträgerbegriff

§ 24 Bestechungsdelikte	1073	340
I. Systematischer Überblick	1074	341
1. Sonderdelikte – Allgemeindelikte	1074	341
2. Schutzzweck	1082	343
3. Vorteil für sich (diesen) oder einen Dritten	1083	343
II. Vorteilsannahme	1084	344
1. Unrechtstatbestand	1084	344
2. Tatbestandseinschränkungen	1088	345
3. Genehmigung	1092	347
4. Prüfungsaufbau: Vorteilsannahme, § 331	1093	348
III. Bestechlichkeit	1094	348
1. Objektiver Tatbestand	1094	348
2. Vorsatz	1098	349

3. Qualifikationstatbestand	1100	350
4. Prüfungsaufbau: Bestechlichkeit, § 332	1101	350
IV. Vorteilsgewährung und Bestechung	1102	350
§ 25 Rechtsbeugung	1107	351
I. Allgemeines	1108	352
II. Tatbestandsmerkmale	1110	352
1. Leitung oder Entscheidung einer Rechtssache	1111	352
2. Tathandlung	1113	353
3. Tatbestandlicher Erfolg	1118	355
4. Vorsatz	1120	356
III. Rechtswidrigkeit und Unrechtsbewusstsein	1122	356
1. Eingreifen von Rechtfertigungsgründen	1122	356
2. Unrechtsbewusstsein	1123	356
3. Ergänzender Hinweis	1125	357
<i>Sachverzeichnis</i>		359